



SICHERHEITSDATENBLATT

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung	C9470A
Verwendung der Zubereitung	Tintenstrahldruck
Hersteller	Hewlett-Packard (Schweiz/Suisse/Svizzera) GmbH Ueberlandstrasse 1 CH-8600 Dübendorf Switzerland
Notrufnummer	
Vergiftungsinformationszentr: oder Nr. (24h Notfallnummer)	+41 44 251 51 51 145
Telefonnummer für Gesundheitsfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	+ 41 44 634 10 20
HP Rufnummer für Kundenfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551
Erstellt am	17-Apr-2007
SDS nummer	227769

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts- prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Wasser	7732-18-5	> 70	231-791-2	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	R36/38
Alkyldiol	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
Diethylenglykol	111-46-6	< 5	203-872-2	Xn, R22
Polymer 683-K salt		< 2.5		

Bemerkungen zur Zusammensetzung Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung. Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft. Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Klassifizierung	Diese Zubereitung ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert nicht als gefährlich eingestuft.
Notfall – Übersicht	Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen. Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.
Akute Gesundheitsschäden	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.



SICHERHEITSDATENBLATT

Hautkontakt

2-Pyrrolidon

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Polymer 683-K salt

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Augenkontakt

2-Pyrrolidon

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Polymer 683-K salt

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Einatmen

2-Pyrrolidon

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Alkyldiol

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

2-Pyrrolidon

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Diethylenglykol

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken Kann zu Nieren- und Leberschäden führen. Kann das zentrale Nervensystem schädigen.

Polymer 683-K salt

Werden große Mengen verschluckt, können Verdauungsstörungen auftreten. Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Mögliche Gesundheitsschäden **Expositionswege**

Expositionswege

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

Chronische Gesundheitsschäden

Keine bekannt.

Karzinogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

Sonstige Angaben

Diese Tinte (Cyan) ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen

Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Wenn Reizungen anhalten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Haut

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Wenn Reizungen anhalten, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen

Person an die frische Luft bringen. Bei andauernden Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Verschlucken

Falls Ingestion einer grösseren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Flammpunkt und Methode	> 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt
Unterer Explosionsgrenz	Nicht bestimmt
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Siehe Abschnitt 10.
Löschmittel	CO ₂ , Wasser, Trockenlöschmittel oder Schaum
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Verbrennung erzeugt giftigen fluoride/fluoine compounds; aldehydes; ketones; potential for acetylene Rauch.
Besondere Brandbekämpfungsmaßnahmen	Nicht angegeben.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Lagerung	Trocken aufbewahren. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Nicht in der Nähe von starken Oxydationsmitteln lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte	Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.	
Schweiz - Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz - MAKs		
Diethylenglykol	111-46-6	10 ppm MAK; 44 mg/m ³ MAK
Schweiz - Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz - STELs		
Diethylenglykol	111-46-6	40 ppm STEL; 176 mg/m ³ STEL
Persönliche Schutzkleidung		
Allgemein	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.	
Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.	
Expositionsrichtlinien	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.	

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

pH-Wert	9.2
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Siedepunkt	Nicht bestimmt



SICHERHEITSDATENBLATT

Löslichkeit	Wasserlöslichkeit
Spezifisches Gewicht	1 - 1.1
Flammpunkt	> 93.3 °C (> 200 °F)
Dampfdichte	> 1 (air=1.0)
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit	Nicht bestimmt
Oxidationseigenschaften	Nicht bestimmt
Farbe	Helles Cyan

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Gefährliche Polymerisation	Kommt nicht vor.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt. Fluorwasserstoff Fluorierte Kohlenwasserstoffe Ketone Aldehyde
Unverträglichkeit	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet.
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Aquatische Toxizität	LC50/96Std./Elritze => 750 mg/l
-----------------------------	---------------------------------

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung	Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle .
--------------------------------	--

14. Angaben zum Transport

Allgemein	In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.
------------------	--

IATA

Versandbezeichnung	Entfällt
Gefahrenklasse	Nicht zutreffend
Ausnahmen bei der Verpackung	Keine
UN-Identifikationsnummer	Keine
Verpackungsgruppe	N/A



SICHERHEITSDATENBLATT

15. VORSCHRIFTEN

Internationale Bestimmungen

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

EU-kennzeichnung

Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

16. Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers

Hewlett-Packard Company
1000 NE Circle Boulevard
Corvallis, OR 97330-4239 US

Definition(en) EU-Gefahrensätze für Inhaltsstoffe

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Ausgabedatum

Apr 17 2007 8:51AM

Fassung

1

Ersetzt Datenblatt vom

Aug 22 2006 1:51PM

Rechtliche Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.



SICHERHEITSDATENBLATT

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Kodierung nach US-Bestimmungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmaß)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile